

Joint Venture zwischen der FRIWO AG und der UNO MINDA Group eröffnet beiden Firmen neue Perspektiven im Bereich der E-Mobilität

- **Schaffung eines Technologie- und Marktführers auf dem Markt für zwei- und dreirädrige E-Fahrzeuge**
- **Indien bietet ein enormes Wachstumspotenzial, da die Regierung die E-Mobilität stark vorantreibt**
- **Durch die Kapitalmaßnahmen von UNO MINDA und VTC wird eine solide finanzielle Basis geschaffen**

Ostbevern, 10. Dezember 2021: Die FRIWO AG – ein international führender Hersteller von innovativen Stromversorgungen und E-Antriebslösungen – ist ein Joint Venture mit der UNO MINDA Group – einem führenden globalen Anbieter von proprietären Automobillösungen für OEMs – eingegangen. Damit sind beide Unternehmen in der Lage, von der Revolution der Elektrofahrzeuge auf dem indischen Subkontinent zu profitieren und diese sogar zu beschleunigen. FRIWO wird eine Minderheitsbeteiligung von 49,9 Prozent halten und die Einnahmen aus dem Joint Venture über das Finanzergebnis des Unternehmens konsolidieren. UNO MINDA plant eine Investition in Höhe von 15 Mio. Euro in die FRIWO AG mittels einer Kapitalerhöhung, um die industrielle Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmensgruppen zu stärken. Die geplante Transaktion und die Kapitalmaßnahme stehen unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden, einschließlich der Reserve Bank of India.

Einzigartige Position im dynamisch wachsenden indischen E-Mobilitätsmarkt

Das Joint Venture wird FRIWO's langjährige Erfahrung in der Bereitstellung anspruchsvoller Lösungen für die Elektromobilität perfekt mit der unübertroffenen Erfolgsbilanz in der Produktion von UNO MINDA in der indischen Automobilbranche kombinieren, um E-Antriebslösungen für elektrische Zwei- und Dreiräder in Indien zu vermarkten. Die jeweiligen Märkte versprechen hohe Wachstumsraten, die durch staatliche Initiativen wie das FAME II-Programm (Faster Adoption and Manufacturing of Electric Vehicles in India) und das PLI-Programm gefördert werden, das Kunden, Erstausrüstern und Autozulieferern von elektrischen Zwei- und Dreirädern Anreize bietet.

Im Rahmen des Joint Ventures werden FRIWO und UNO MINDA ihre Technologien und Produktionskapazitäten zusammenführen. Dadurch wird das kombinierte Unternehmen in der Lage sein, komplette Vollsortimentlösungen im Bereich E-Drive für den indischen Markt anzubieten, die eine extrem robuste Hardware und eine hervorragende Software-Architektur kombinieren. Das Joint Venture wird von UNO MINDAs gut etablierten und erfolgreichen Marketing-, Vertriebs- und Supportfunktionen in Indien unterstützt. Das neu gegründete Joint Venture wird auch auf die hochmodernen Produktionsanlagen von UNO MINDA in Indien zurückgreifen, um den steigenden Kundenanforderungen gerecht zu werden und zeitnah qualitativ hochwertige, maßgeschneiderte E-Lösungen anbieten zu können.

Rolf Schwirz, CEO von FRIWO, kommentiert: „Dieses Joint Venture ist eine großartige Gelegenheit für FRIWO, um sein durch Know-how und Innovation getriebenes E-Mobilitätsgeschäft zu fördern. Das Joint Venture wird über ein eigenständiges Produktportfolio verfügen, mit gemeinsamen Produktionsanlagen, anspruchsvoller, aber auch marktbewährter Technologie sowie hohen Qualitäts- und technischen Standards von FRIWO und UNO MINDA – und das zu optimierten Kosten zum Vorteil der Kunden. Diese ideale Kombination wird das Joint Venture in die Lage versetzen, erfolgreich eine

führende Position auf den indischen Märkten für zwei- und dreirädrige Elektrofahrzeuge einzunehmen und darüber hinaus das Potenzial anderer Märkte zu erschließen.“

Nirmal K. Minda, Vorsitzender und Geschäftsführer von UNO MINDA, fügt hinzu: „Die Elektrifizierung wird eine wichtige Rolle bei der Transformation der Mobilitätsindustrie spielen und bietet große Chancen für das gesamte Mobilitäts-Ökosystem. Wir freuen uns, mit FRIWO zusammenzuarbeiten, um unsere Produktkapazitäten zu erweitern und so die wachsenden Möglichkeiten der Elektromobilität zu nutzen. Durch die Kombination der Produktionsfähigkeiten von UNO MINDA und der führenden Position auf dem indischen Subkontinent mit dem technologischen Wissen von FRIWO können wir einen echten Marktführer auf dem schnell wachsenden Markt für E-Fahrzeuge schaffen. Die Partnerschaft wurde zu einem günstigen Zeitpunkt geschlossen, da die E-Fahrzeug-Industrie an der Schwelle zu einem Wachstum steht, das durch eine günstige Regierungspolitik und Anreize gefördert wird. Wir sind zuversichtlich, dass wir bei der Revolution der Elektrofahrzeuge und der nachhaltigen Mobilität in Indien eine wichtige Rolle als Katalysator spielen werden.“

Erhebliche Verbesserung der Bilanzqualität

Parallel zur Beteiligung von UNO MINDA wird FRIWOs Hauptgesellschafter VTC GmbH & Co. KG über seine Tochtergesellschaft CARDEA die finanzielle Solidität und Bilanzqualität des Unternehmens durch einen Debt-Equity-Swap in Höhe von 13,6 Mio. Euro erhöhen. In diesem Zusammenhang hat der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, das Grundkapital der FRIWO AG durch Ausgabe von 406.334 neuen Stammaktien unter Nutzung des Genehmigten Kapitals und unter Ausschluss des Bezugsrechts der Altaktionäre zu erhöhen. Die neuen Aktien werden zu einem Preis von 33,47 Euro je Aktie ausgegeben. Mit dieser Transaktion wandelt VTC bestehende Darlehen von VTC in Eigenkapital, was die Bilanzqualität von FRIWO erheblich verbessern wird. Damit zeigt VTC sein Engagement und sein Vertrauen in die Wachstumsaussichten von FRIWO.

Darüber hinaus haben der Vorstand und der Aufsichtsrat die notwendigen Beschlüsse gefasst, um UNO MINDA 448.162 neue Aktien zum gleichen Preis wie oben angegeben anzubieten. FRIWO macht von einem weiteren Teil des Genehmigten Kapitals Gebrauch, um 448.162 neue Stammaktien ausschließlich der UNO MINDA anzubieten und schließt damit das Bezugsrecht der Altaktionäre aus. Diese Barkapitalerhöhung in Höhe von 15 Mio. Euro unterliegt der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörden, einschließlich der Reserve Bank of India.

Die neuen Stammaktien aus beiden Transaktionen entsprechen 9,99 Prozent des künftigen Aktienkapitals von FRIWO. Nach Abschluss beider Transaktionen wird VTC 81,59 Prozent des dann insgesamt bestehenden Aktienkapitals der FRIWO AG halten; der Anteil von UNO MINDA an der FRIWO AG beträgt dann 5,24 Prozent.

Weitere Informationen:

Investor Relations

FRIWO AG

Ina Klassen

ir@friwo.com

Über FRIWO:

Die im General Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notierte FRIWO AG mit Stammsitz in Ostbevern/Westfalen ist ein internationaler Hersteller von technisch führenden Ladegeräten und E-Antriebslösungen. FRIWO bietet eine ganze Reihe von Anwendungen mit maßgeschneiderten Systemen aus einer Hand. Das 1971 gegründete Unternehmen hat sich von einem Anbieter von Stromversorgungsprodukten zu einem Komplettanbieter von anspruchsvollen und maßgeschneiderten Lösungen für die Elektromobilität entwickelt. Heute umfasst das Produktportfolio nicht nur hochwertige Stromversorgungslösungen, sondern auch Batterieladelösungen für ein breites Spektrum von Anwendungen. Darüber hinaus sind auch alle Komponenten einer modernen elektrischen Antriebslösung erhältlich: vom Display über die Motorsteuerung und Antriebseinheit bis hin zur Steuerungssoftware. Mit modernen Entwicklungszentren, Produktionsstätten und Vertriebsstandorten in Europa, Asien und den USA ist FRIWO in allen wichtigen Märkten der Welt präsent. Die wichtigsten Kunden von FRIWO sind führende Marken in ihren jeweiligen Märkten und setzen auf FRIWO-Produkte, um ihren Kunden höchste Qualität zu bieten. Hauptgesellschafter der FRIWO AG ist eine Tochtergesellschaft der VTC GmbH & Co. KG, München. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Website unter <https://www.friwo.com>

Über die UNO MINDA Group:

UNO MINDA, ein Technologieführer in der Automobilzulieferindustrie, ist ein weltweit führender Anbieter von proprietären Automobillösungen für OEMs als Tier-1. Minda Industries Limited (MIL) ist ein Vorzeigeunternehmen der UNO MINDA Gruppe. Das Unternehmen stellt Automobilkomponenten für Erstausrüster (OEMs) her und expandiert schnell mit wachsenden Marktanteilen in allen seinen Produktlinien. Das Unternehmen ist bestrebt, seinen Kunden weltweit hochtechnologische und qualitativ hochwertige Produkte zu liefern.

Die Gruppe ist ein Global Player in der Automobilbranche mit Produktionsstätten in Indonesien, Vietnam, Spanien und Mexiko sowie Konstruktionsbüros in Taiwan, Japan und Spanien. Sie verfügt über 71 Produktionsstätten weltweit und hat Joint Ventures/Technische Vereinbarungen mit weltbekannten Herstellern aus Japan, Italien und Taiwan.